



*Lobe den Herrn, meine Seele!
Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
und meinen Gott besingen,
weil ich noch bin!*

*Alphorn-, Sing- und Bibelwoche
Sonntag, 20. bis Sonntag, 27. März 2011*

**Liebe Alphornbläserinnen und Alphornbläser
Liebe Sängerinnen und Sänger**

Bestimmt warten viele von Euch auf diesen Brief! Die letztjährige Bibelfreizeit mit Euch ist mir noch in unvergesslicher Erinnerung. Auch die selbstverständliche Unterstützung, die ich durch Haus-Ueli Liechti für das Alphorntraining, Ernst Bänninger für das Chorsingen, sowie Sigi Schack und Hermann Schole für die Andachten in dieser Woche erleben durfte, klingen wieder dankbar in meinem Herzen an, denn sie alle haben für die kommende Bibelfreizeit wieder zugesagt. So freue ich mich schon jetzt ganz fest auf eine gute Gemeinschaft und jede Rückmeldung.

In dieser Woche werden wir viel Zeit mit Musizieren, Singen, fröhlicher Gemeinschaft und Hören auf Gottes Wort verbringen. Die Teilnahme an den Treffen ist freiwillig. So kann jeder seine Kräfte selber einteilen. Die Dauer dieser Woche haben wir letztes Jahr gemeinsam festgelegt.

Freizeitbeginn: Sonntagabend, 20. März, mit dem Abendessen
(Anreise bitte nicht vor 16.00 Uhr, da das Haus vorher noch besetzt ist!)

Freizeitende: Sonntagmittag, 27. März, mit dem Mittagessen.

*Die **Preiserhöhung** für die ganze Woche ergibt sich dadurch, dass wir **einen ganzen Tag mit Vollpension mehr** im Jugendhaus haben. Wenn wir am Sonntagnachmittag anreisen, kann der Gottesdienst in der eigenen Gemeinde noch besucht werden und wir gewinnen den Montag als wertvollen Übungstag.*

*Für den **Samstagnachmittag, 26. März**, werde ich wieder einige Altersheime für Auftritte in kleinen Gruppen anfragen. Ob Sänger auch dabei sein werden, entscheiden wir spontan aufgrund der Teilnehmer.*

Auftritts-Tenue: AlphornbläserInnen: wenn möglich Tracht
SängerInnen: weisses Hemd/Bluse, dunkle Hose/Jupe

*Darf ich Euch nun bitten, den **Talon vollständig auszufüllen**, damit ich sehe, wer Sänger und wer Alphornbläser ist? So sparen wir unnötige Telefonate. Einige von Euch haben sich telefonisch schon gemeldet, aber **bitte** macht die **Anmeldung noch schriftlich**, sonst kann ich für nichts garantieren.*

*Auf **Zimmerwünsche** kann im Jugendhaus nur begrenzt eingegangen werden. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Nun ist der Ball wieder bei Euch!*

*Ich freue mich auf eine Begegnung mit Euch im März 2011,
wünsche frohe Weihnachten, Gottes Segen fürs neue Jahr
und grüsse Euch herzlich aus dem winterlichen Toggenburg*

Lorenz